

Afrikaleitlinien der Bundesregierung

AFRIKA UND EUROPA - EINE VERTIEFTE PARTNERSCHAFT



*„Afrika ist unser Nachbar-
kontinent und durch die
Globalisierung auf der einen Seite, aber
auch die Digitalisierung wachsen unsere
Kontinente, der europäische und der
afrikanische, immer enger zusammen.“*

ANGELA MERKEL, BUNDESKANZLERIN

Die Afrikapolitischen Leitlinien der Bundesregierung sind der konzeptionelle Schirm der deutschen Afrikapolitik. Die Bundesregierung hat nun ihre Leitlinien von 2014 weiterentwickelt.

WARUM EINE VERTIEFTE PARTNERSCHAFT MIT AFRIKA NOTWENDIG IST

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Staaten Afrikas ist eine zentrale politische Aufgabe unserer Zeit. Denn das Wohlergehen Europas ist mit dem unseres Nachbarn Afrika untrennbar verbunden. Es liegt in unserem Interesse, zur politischen Stabilität und zu einem Abbau des Entwicklungs- und Wohlstandsgefälles zwischen Afrika und Europa beizutragen. Wir wollen auch die Chancen nutzen, die eine Partnerschaft mit Afrika bietet.

DIE BUNDESREGIERUNG WIRD IHRE AFRIKAPOLITIK AUF FÜNF ZIELE AUSRICHTEN:**1. Frieden, Sicherheit und Stabilität schaffen**

Wir werden unser Engagement für Frieden, Stabilität und Sicherheit auf dem afrikanischen Kontinent fortsetzen, auch als Mitglied des VN-Sicherheitsrats 2019-2020. Denn Entwicklung braucht Stabilität. Wir unterstützen politische Teilhabe und Chancengleichheit, insbesondere für Frauen und die Jugend.

2. Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung für alle – in Perspektiven für Afrikas Jugend und Frauen investieren

Handel und Investitionen sind Voraussetzungen und Motor einer breitenwirksamen wirtschaftlichen Entwicklung und Schlüssel für Beschäftigung. Deshalb werden wir unsere Zusammenarbeit mit Afrika künftig noch stärker auf die Entwicklung der Privatwirtschaft ausrichten, und mit Ländern, die zu Reformen bereit sind, noch enger zusammenarbeiten.

3. Migration steuern und gestalten, Fluchtursachen mindern, Flüchtlinge unterstützen

Der Umgang mit Flucht und irregulärer Migration aus Afrika ist eine Querschnittsaufgabe der deutschen Afrikapolitik. Wir wollen allen Menschen die Chance auf eine gute Zukunft geben, für die sie ihre Heimat nicht verlassen müssen.

4. Mit Afrika die regelbasierte Weltordnung stärken

Globale Herausforderungen wie Armut, Hunger, Terrorismus, organisierte Kriminalität oder Klimawandel kann kein Staat alleine bewältigen. Von verlässlichen internationalen Regeln profitieren alle.

5. Unsere zivilgesellschaftlichen Partnerschaften vertiefen

Wir wollen unsere Gesellschaften stärker miteinander vernetzen: Städte und Gemeinden, Schulen und Vereine, aber auch kulturelle und Forschungseinrichtungen. Denn ein besseres beiderseitiges Verständnis ist Schlüssel zu einer intensiveren Partnerschaft. Dafür brauchen wir ein neues Gewicht der Zivilgesellschaft.

WAS UNSER ENGAGEMENT LEITET

Wir werden uns bei unserem Engagement von Offenheit im Lichte unserer Möglichkeiten leiten lassen. Wir sind offen für die Vorstellungen und Konzepte unserer afrikanischen Partner in ihrer Vielfalt und Eigenständigkeit. Gleichzeitig sind uns die Grenzen unserer Wirkungs- und Finanzierungsmöglichkeiten bewusst. Wir werden in unserer konkreten Afrikapolitik auch immer wieder Zielkonflikten und Abwägungsnotwendigkeiten begegnen.

IMPRESSUM

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Kontakt: 607-S@diplo.de